

q.1109

# LLL Akademie des bfi Wien

Mehr Chancen z.B.  
als anerkannter KFZ-Techniker

Mit der Life Long Learning Akademie bietet das bfi Wien modulare Qualifizierung an: in den Bereichen Basisqualifizierung (Deutschkurse für Migranten), Hauptschulabschluss, Lehrabschluss, Berufsreifeprüfung (Zugang zur Uni) und Zusatzqualifikation für wirtschaftliche Fachhochschulstudiengänge. Dieses Projekt wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds ESF und BM für Unterricht, Kunst und Kultur.

**Life Long Learning.** Die Life Long Learning Strategie beim Wort genommen bedeutet, dass in jeder Lebensphase Aus- und Weiterbildung möglich ist. Das Zwei-Phasen-Modell (eine Ausbildung und durchgehende festgelegte Berufstätigkeit, womöglich in einem Unternehmen) hat heute ausgedient. Angesichts der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Veränderungen steigt die Notwendigkeit, die Qualifikationen zu ergänzen

bis hin zur beruflichen Neuorientierung. Lernbereitschaft und -fähigkeit werden verlangt, Beschäftigungsfähigkeit ist das Ziel. Bildungs- und Berufsberatung eröffnet die individuellen Wege. Die Modularisierung der Bildungsangebote ermöglicht berufsbegleitende Weiterentwicklung. Mit dem Bildungsangebot für außerordentliche Lehrabschlussprüfungen verfolgt das bfi Wien das Ziel, die Chancen für Personen ohne Berufsausbildung am Arbeitsmarkt zu erhöhen, wie z.B. für Hilfskräfte aus der KFZ-Branche, die den Lehrabschluss als KFZ-Techniker in kurzer Zeit nachholen können.

**Aus der Praxis.** Stefan F. (26 Jahre) und Ramazan O. (28 Jahre) besuchen derzeit die Vorbereitungslehrgänge beim bfi Wien. Beide hatten ihre Lehre abgebrochen und in unterschiedlichen Unternehmen als Hilfskräfte gearbeitet. "Ich will jetzt den Abschluss nachholen, um als KFZ-Techniker bei der Berufsfeuerwehr Karriere machen zu können. Außerdem möchte ich vor meinem Sohn nicht ohne Lehrabschluss dastehen. Ich erwarte mir

durch die jahrelangen Erfahrungen z.B. bei Wien Energie, Wiener Hofburg Feuerwehr oder OMV und durch die kompakte Vorbereitung auf die Prüfung einen guten Abschluss", erklärt Stefan. Er ist derzeit teilzeitbeschäftigt als Management Assistent und zuständig für Objektmessungen.

Ebenfalls viel Erfahrung bringt Ramazan mit: Helfer in der Reifenbranche, beim Installateur oder im Securitybereich. "Als Hilfskraft zu arbeiten, hat für mich keine Zukunft. Ich kann mehr!", so Ramazan. Derzeit arbeitslos hat er jedoch für Oktober eine Zusage, als Servicetechniker in einem Unternehmen für Autoteile einzusteigen.

Voraussetzungen für den außerordentlichen Lehrabschluss: ab 18. Jahre, 2 Jahre einschlägige Berufspraxis. Ablegung der Prüfung vor der Prüfungskommission der Lehrlingsstelle der Wirtschaftskammer. ■



Berufsförderungsinstitut  
Wien